

SMBS erweitert mit neuem Gesellschafter Wirtschafts-Kompetenz und Marktnähe

Utl.: Entscheidender Schritt für Salzburg auf dem Weg zum
Top-Anbieter am postgradualen Bildungssektor =

Salzburg (OTS) - Mit der Beteiligung des neuen Gesellschafters "Akademie Schloss Urstein Privatstiftung der Wirtschaftskammer Salzburg" (26%) an der Salzburg Management GmbH - University of Salzburg Business School (SMBS) ist der Business School der Universität Salzburg ein großer Entwicklungsschritt gelungen. Nach intensiven Vorgesprächen, welche die Geschäftsführung der SMBS mit Dr. Wolfgang Gmachl, Mitglied des Stiftungsvorstandes der Akademie Schloss Urstein Privatstiftung, geführt hat, wurde jetzt verstärkte Kooperation und Abstimmung zwischen Wirtschaft und Wissenschaft im stark umkämpften Markt für Post - Graduate - Ausbildungen beschlossen.

Gemeinsam mit der Universität Salzburg, die von Anfang an als Garant für wissenschaftliche Qualität und Academia hinter dem Ausbildungsangebot der SMBS steht, sowie den bestehenden Gesellschaftern - Land Salzburg, Bausparkasse Wüstenrot, Republik Österreich und Malik Management Zentrum St. Gallen - wird künftig die Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft verstärkt. Ziel aller Beteiligten ist der Ausbau der SMBS bzw. des Bildungsstandortes Salzburg: Die SMBS soll eine der führenden Adressen am postgradualen Management Ausbildungssektor in Europa werden.

"Mit der herausragenden Wirtschaftskompetenz unseres neuen Gesellschafters erreicht die SMBS noch mehr Marktnähe durch einen besseren Zugang zu einem großen Netzwerk an Wirtschaftsunternehmen- und Institutionen". Dies betonte die Geschäftsführung der SMBS, Univ. - Prof. Dr. Richard Hammer und Dr. Gerhard Aumayr bei der offiziellen Vertragsunterzeichnung, die unter Anwesenheit der Vertreter aller Gesellschafter in den Räumlichkeiten der Landeshauptfrau, Mag. Gabi Burgstaller vollzogen wurde.

Durch die Hereinnahme der "Akademie Schloß Urstein Privatstiftung der Wirtschaftskammer Salzburg" mit ihren Unternehmen und Promotoren in der regionalen und überregionalen Wirtschaft soll die SMBS als Business School der Universität Salzburg - insbesondere im Bereich

des bestehenden Angebotes an insgesamt 10 Masterprogrammen -, die allesamt als Universitätslehrgänge der Universität Salzburg geführt werden - zum Top Anbieter im postgradualen Bildungssektor werden.

Neben den bereits gut verankerten Bereichen wie Recht, Wirtschaft und Management soll es gelingen, vor allem in den salzburgspezifischen Kernkompetenzen "Kunst- und Kultur" sowie dem "Tourismus" eine Managementschmiede von Weltruf zu etablieren. In Kürze starten - bzw. sind bereits gestartet - die sehr gut eingeführten Int. Executive MBA Programme für Public Management, Projekt- und Prozessmanagement, Tourismus- und Freizeitmanagement, Health Care Management, Arts Management, General Management sowie die weiteren Universitätslehrgänge für General Management (MIM), Int. Geschäftstätigkeit, Logistik und Management (MIB), Personalführung, Organisationsentwicklung und Wirtschaftstraining (MTD) und Wirtschaftsrecht (MBL).

Mit dem Top-Angebot, dem maßgeschneiderten Bauspar-Darlehen zur Finanzierung aller Bildungswünsche, leistet die Bausparkasse Wüstenrot einen wesentlichen Beitrag, damit diese Ziele auch für jedermann leistbar sind und in Erfüllung gehen. "Wir setzen weiterhin auf unseren Partner SMBS, und somit auf die enge Vernetzung von Wirtschaft und Bildungseinrichtungen", bekräftigt Dr. Susanne Riess-Passer, Generaldirektorin der Bausparkasse Wüstenrot.

Bildmaterial:

http://www.tourismuspresse.at/detail.html?id=303704&_lang=de

Rückfragehinweis:

Pressestelle SMBS - University of Salzburg Business School,
Leitung Marketing und Public Relations: Dr. Margit Skias
<mailto:margit.skias@smb.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0014 2006-10-06/09:00

060900 Okt 06

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20061006_TPT0014